

II- 7244 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

9. Juli 1972

Präs.: \_\_\_\_\_

No. 726/J**A n f r a g e**

der Abgeordneten Dr. S c h m i d t  
und Genossen

an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik  
betreffend die Erweiterung der Höheren Bundes-Lehr- und  
Versuchsanstalt für Textilindustrie.

Seit einiger Zeit ist die Bundesgebäudeverwaltung bestrebt, im 5. Wiener Gemeindebezirk die Wohnhäuser Wimmergasse Nr. 17 bis 33 käuflich zu erwerben, um die dort wohnenden rund 200 Mieter und Pächter abzusiedeln. Die so frei gewordenen Grundstücke sollen für die Erweiterung der benachbarten Höheren Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt für Textilindustrie verwendet werden.

Bei den Verhandlungen mit den Mietern bereits erworbener Wohnhäuser sollen seitens der Bundesgebäudeverwaltung zwar keine Wohnungen, jedoch Absiedelungsentschädigungen von S 600,-- pro Quadratmeter Wohnfläche angeboten worden sein. Es liegt auf der Hand, daß derartige Beträge keinerlei äquivalenten Ersatz für die von den meisten Mietern seit Jahrzehnten getätigten beträchtlichen Investitionen darstellen - von einem Ersatz für den Verlust der Wohnung gar nicht zu reden.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik die

**A n f r a g e :**

1. Halten Sie es für richtig, daß zur Erweiterung dieser Versuchsanstalt für Textilindustrie, die selbst in einem alten Gebäude untergebracht ist; Wohnhäuser und Wohnungen ihrer Bestimmung entzogen werden, ohne daß den Mietern gleichwertige Ersatzwohnungen angeboten werden?
2. Ist es richtig, daß den Mietern für die freiwillige Aufgabe ihrer Bestandsrechte Entschädigungen in der Höhe von lediglich S 600,-- pro Quadratmeter angeboten werden?
3. Im Falle der Verneinung von Frage 2.: welche Entschädigungen (bzw. in welcher Höhe) werden den Mietern und Pächtern tatsächlich angeboten?
4. Wurden von Inangriffnahme des Erweiterungsprogrammes Untersuchungen mit dem Ziele einer Verlegung der Versuchsanstalt an einen neuen Standort angestellt?